

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



Pfarrer:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater José Carlos Barroso
Seelsorge:	Olivier Walser	Sakristane:	Jesús Barrio, Daniel Häner
Katechese:	Rossella Dinkelmann	Sekretariat:	Rossana Bellusci, Denise Ursprung
Ute Leber			Di, Do und Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
Sozialdienst:	Marijan Markotic		Mi 9.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Hauswart:	Robert Miljkovic	E-Mail:	sekretariat@dreikoenigen.ch

Gottesdienste

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 5. Februar

11.00 Eucharistiefeier zum Caritas-Sonntag mit Björn Callensten (Direktor Caritas Zürich) und Pater Julius Zihlmann
Anschliessend: Blasiussegen
Kollekte: Caritas Zürich
14.30 Missa em Língua Portuguesa

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 12. Februar

11.00 Eucharistiefeier, Pater Julius Zihlmann und Martin Stewen
Kollekte: Spende der Zürcher Katholiken
14.30 Missa em Língua Portuguesa

WOCHENTAGS

Mo 6.2. 19.00 Slaw.-byz. Gottesdienst
Di 7.2. 9.30 Eucharistiefeier
Di 14.2. 9.30 Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 5.2. 11.00 Werner Häner

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH FÜR ALLEINSTEHENDE

Montag, 6. Februar, 12.00 Uhr, Saal
Unkostenbeitrag Fr. 10.–
Anmeldung bitte bis Freitag, 12.00 Uhr

ÖKUMENISCHE BEGEGNUNGEN: SEH- UND HÖRBEHINDERUNG IM ALTER

Datum: Donnerstag, 16. Februar
Zeit: 14.30 Uhr
Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Wollishofen
Leitung: Fatima Heussler, Gerontologin

Was können wir tun bei Seh- und Hörbehinderung im Alter? Wir – als Betroffene oder als Angehörige und Bekannte – können im Alltag viel dazu beitragen, dass das Leben auch mit einer starken Seh- oder Hörbeeinträchtigung bunt und reich ist.

Im Vortrag von Fatima Heussler werden Hintergründe zu Seh- und zu Hörbehinderung erklärt. Es wird auch verständlich gemacht, warum – irrtümlich! – die

Folgen der Beeinträchtigungen oft zur Verwechslung mit Demenz führen. Zudem werden einfache Massnahmen vorgestellt, die das Leben mit einer Sinnesbehinderung erleichtern können. Frau Heussler freut sich auf Ihre Fragen oder auf Ihre Berichte über eigene Tricks und Kniffs im Umgang mit Seh- oder Hörbehinderung. Weitere nützliche Informationen finden Sie unter www.ksia.ch – Kompetenzzentrum Seh- und Hörbehinderung im Alter.

Corina Winter und Marijan Markotić

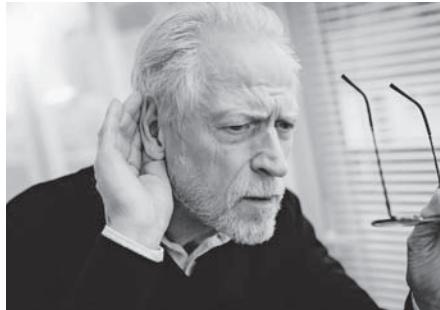


Foto: KSIA (Shutterstock)

Voranzeige

SCHWEIZER LOURDES-WALLFAHRT

DRS: 28. APRIL – 4. MAI

«... man möge hier eine Kapelle errichten ...»



Foto: www.lourdes.ch, Bernhard Bislin
Rosenkranzbasilika in Lourdes, FR

Begleiten Sie Joseph Maria Bonnemain, Bischof von Chur, auf die interdiözesane Lourdes-Wallfahrt!

Die Anmeldebroschüren mit sämtlichen Informationen liegen bei uns in der Kirche bereit. Weitere Angaben zur Wallfahrt unter www.lourdes.ch

DIE SPRACHE DER LIEBE

Anlässlich eines «hohen» Geburtstages sass eine Gruppe von Menschen am grossen Tisch in einem Pflegeheim und erzählte von schönen Erlebnissen und glücklichen Tagen aus vergangenen Zeiten. Der alte Mann sass im Rollstuhl und hörte aufmerksam zu. Nach einer Weile war er zutiefst gerührt und konnte die Tränen in seinen Augen nicht mehr aufhalten. Er verdeckte das traurige Gesicht mit beiden Händen und entschuldigte sich mit folgenden Worten:

- Ach, ist das nicht himmeltraurig, wenn Kopf und Geist voll da sind, aber der Körper nicht mehr mag?! Während seine Frau ihn liebevoll an den Wangen und am Haar streichelte und ihm Mut machte, setzte er den Satz fast für sich fort:
- Tja, es wird kaum besser. Ich weiss selber nicht, wie es weitergehen soll ...?

Die versammelten Personen verstummten; keine(r) wagte oder wusste, was zu sagen. Wehmütig und tief berührt blickten sie alle ins Leere. Schliesslich sagte seine Frau ganz leise:

- Mein lieber Mann, ich weiss, dass ich leider nichts verändern kann. Niemand kann es verändern. Ich werde dich aber nie alleine lassen! Auch diese lieben Menschen, die am Tisch sitzen, sind dir zuliebe gekommen, um zu feiern. Nimm bitte dieses Geschenk dankbar an und freue dich.

Die Sprache der Liebe verstehen alle, sprechen aber nur wenige!

Marijan Markotić

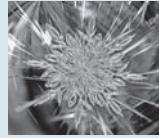
FREIWILLIGE GESUCHT

Unsere Pfarrei wird von vielen Menschen mitgetragen. Gemeinsam bilden wir ein starkes Fundament, eine lebendige Gemeinschaft des Gebens und Nehmens. Wir suchen Freiwillige für die Vorbereitung und Durchführung von grösseren Pfarreianlässen.

Wenn Sie an der aktiven Mitarbeit in unserer Pfarrei Dreikönigen interessiert sind, melden Sie sich gerne bei uns im Sekretariat, Telefon: 044 202 22 61. Herzlichen Dank!

Pater Julius Zihlmann

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT


Während der Schulferien vom 13. Februar bis 26. Februar ist das Sekretariat am Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
Das Pfarreiteam wünscht Ihnen schöne und erholsame Sportferien!